

22.10.2012

- > Druckversion s/w
- > Mail an den Autor
- > zur Homepage

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der am Freitag zu Ende gegangene Gipfel gibt Grund zu vorsichtigem Optimismus. Die EU ist auf dem Weg aus der Krise. Der Zug rollt in die richtige Richtung. Jetzt müssen wir beschleunigen und höllisch aufpassen, dass nicht einzelne Länder mit Vetos oder Alleingängen wieder alles bremsen. Wenn auch die Finanzminister der Mitgliedstaaten zu den Vereinbarungen der Regierungschefs von vergangener Woche

stehen, dann kommen wir der Bankenunion in den nächsten Monaten ein großes Stück näher.



Besonders freuen wir uns über das eindeutige Bekenntnis der Staats- und Regierungschefs, dass die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion die gesamte EU umfassen soll und nicht zu einer Spaltung zwischen Eurozone und Nicht-Eurozone führen darf. Alles was neue Grenzen in der EU schafft, die Spielregeln in und außerhalb der Eurozone zu unterschiedlich macht oder die Noch-Nicht-Euroländer

institutionell ausgrenzt, ist gegen den Geist der europäischen Einigung.

Das Europäische Parlament tritt diese Woche in Straßburg zur Plenarsitzung zusammen. Die vollständige Tagesordnung finden Sie hier:

<http://www.europarl.europa.eu/sides/indexPartSession.do?reference=2012-10-2&language=DE>

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche!

Ihr

Othmar Karas
Elisabeth Köstinger

Diese Woche im Überblick

Strengere Regeln für Finanzmärkte



Am Donnerstag stimmt das EU-Parlament über die Änderung der Finanzmarkttrichtlinie "MiFID" (Markets in Financial Instruments Directive) ab. Dadurch sollen bisher nicht regulierte Arten von Geschäften erstmals geregelt werden. Das EU-Parlament will deutlich strengere Regeln beim sogenannten Hochfrequenzhandel und tritt für eine Verschärfung des Anlegerschutzes ein.

Gleichzeitig spricht sich das Parlament gegen das von der Kommission vorgeschlagene Provisionsverbot für unabhängige Beratung im Finanzmarktbereich aus. EP-Vizepräsident Othmar Karas begrüßt die Neuregelung: "Die Märkte haben sich im Laufe der Jahre verändert und die Rechtsvorschriften müssen mit der Entwicklung Schritt halten. Die Krise hat uns vor Augen geführt, wie komplex und undurchsichtig bestimmte Aktivitäten und Produkte auf den Finanzmärkten geworden sind. Das muss sich ändern. Mit der anstehenden Entscheidung werden die Finanzmärkte sicherer und transparenter."

» **MEP Othmar Karas**, Tel.: +32-2-2845267

Ein starkes EU-Agrarbudget



Der sogenannte Mehrjährigen Finanzrahmen, das langfristige EU-Budget für die Jahre 2014 bis 2020, ist eines der Hauptthemen der Plenarsitzung des Parlaments. Weil die Agrarpolitik den zweitgrößten Anteil am EU-Budget hat, geht es dabei um die Zukunft der europäischen Landwirtschaft. "Unsere Position ist klar: das EU-Budget darf im Agrarbereich nicht weiter gekürzt werden. Das hätte fundamentale Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors und die

Versorgungssicherheit der Bevölkerung", erklärt die Agrarsprecherin der ÖVP im EU-Parlament Elisabeth Köstinger. Für Österreich sind die Mittel aus den Programmen der ländlichen Entwicklung von besonderer Bedeutung. Sie machen einen Großteil der Rückflüsse an den nationalen Haushalt aus und schaffen Wachstum und Beschäftigung in ländlichen Gebieten. Zum Mehrjährigen Finanzrahmen und zur Reform der europäischen Agrarpolitik wird Elisabeth Köstinger am Mittwoch den französischen Landwirtschaftsminister, Stéphane Le Foll, in Paris treffen.

» **MEP Elisabeth Köstinger**, Tel.: +32-2-2845211

Kleine Firmen in der großen Welt



Am Dienstag wird der von Paul Rübiger verfasste Bericht über die Wettbewerbsfähigkeit und Geschäftsmöglichkeiten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) abgestimmt. Ziel sind Maßnahmen um die Wachstumschancen von KMU zu erhöhen und deren Geschäftsmöglichkeiten nicht nur innerhalb des EU-Binnenmarktes, sondern auch darüber hinaus zu verbessern. Dazu hat das Parlament unter der Leitung von Paul Rübiger eine Liste von Maßnahmen und

Prioritäten erarbeitet, etwa die Förderung von Unternehmertum sowie der Internationalisierung von KMU. Außerdem macht der Bericht Vorschläge zur Erleichterung der Finanzierung und zum Abbau von Bürokratie. "Es geht um nichts weniger als gerade jetzt, wo Wirtschaftswachstum so dringend benötigt wird, den kleinen und mittleren Unternehmen in Europa endlich die Fesseln zu lösen", erklärt Rübiger, Industriesprecher der ÖVP im EU-Parlament. Zur Abstimmung findet eine gemeinsame Pressekonferenz von Paul Rübiger mit dem EU-Industriekommissar Antonio Tajani statt (Dienstag, 12:00 Uhr, großer Pressekonferenz-Saal im EU-Parlament, Straßburg).

» **MEP Paul Rübiger**, Tel.: +32-2-2845749

Parlament macht Druck: Europäischen Luftraum umsetzen



Am Dienstag wird das EU-Parlament über den Bericht über die Umsetzung des Einheitlichen Europäischen Luftraumes (Single European Sky) und mögliche Sanktionsmechanismen bei mangelnder Umsetzung abstimmen. Auf Seiten der Regierungen verzögern vor allem Besitzstandswahrunen der nationalen Flugsicherungen und unterschiedliche Vorstellungen bei Organisation und Souveränität die Umsetzung. Bis zum 4. Dezember sollen die 36 nationalen

Flugsicherungen in neun Funktionale Luftraumblocke (FAB) zusammengefasst werden. Synergieeffekte und eine effiziente Flugplanung wären das Resultat. "Wenn der Einheitliche Europäische Luftraum umgesetzt ist, sinken die Flugsicherungskosten um 50 Prozent und Luftraumkapazitäten werden verdreifacht", erklärt Hubert Pirker, Verkehrssprecher der ÖVP im EU-Parlament, "Außerdem sollen bis zu 330.000 Arbeitsplätze geschaffen werden und kürzere und effizientere Flugrouten reduzieren den CO2-Ausstoß der europäischen Luftfahrt um jährlich rund 50 Millionen Tonnen."

» **MEP Hubert Pirker**, Tel.: +32-2-2845898

Geht Erasmus das Geld aus?



Am Donnerstag wird die EU-Kommission zur finanziellen Ausstattung des EU-Austauschprogramms Erasmus Stellung nehmen. In den vergangenen Tagen gab es vermehrt Berichte, dass das Erasmus Programm zum Ende des Haushaltsjahres 2012 keine Gelder mehr zur Verfügung hat. Dies hängt davon ab, ob der Nachtragshaushalt 2012, der dem Rat von der EU-Kommission vorgelegt wird, angenommen wird. "Obwohl es wahr ist, dass es zur Zeit Knappheiten im Budget der EU gibt, sollten österreichische Erasmus-Studenten, die ein Studium oder Praktikum im Ausland absolvieren, keine Problemen haben, ihre Stipendien zu erhalten", so Heinz K. Becker, Bildungssprecher der ÖVP im Europäischen Parlament. Die für die Implementierung des Programms verantwortliche Nationalagentur für Lebenslanges Lernen ist ausreichend liquide um bereits zugesagte Stipendien auch auszuzahlen. "Klar ist, dass auch zukünftig kein Rotstift bei Erasmus angesetzt werden darf. Das EU-Austauschprogramm ist mit eines der erfolgreichsten und sinnvollsten Programme der EU. Ich erwarte auch für das EU-Budget 2013 die volle Mittelausstattung", so Becker.

» **MEP Heinz K. Becker, Tel.: +32-2-2845288**

Termine vom 22. - 25. Oktober 2012

Montag, 22. Oktober 2012

- Heinz K. Becker bei der Sozialstaat-Enquete des Hautverbandes der österreichischen Sozialversicherer (09:30, Wien)
- Othmar Karas diskutiert bei der Veranstaltung der Wirtschaftskammer Österreich zum Thema "20 Jahre Binnenmarkt - Österreichische KMU go Europe" (10:00, Wien)
- Heinz K. Becker bei der Verleihung des Bürgerpreises 2012 des EU-Parlaments an Christoph Leitl und die Integrationsinitiative "Colours of Carinthia" (12:00, Wien)
- Othmar Karas als Vortragender beim 55. Sparkassentag zur Umsetzung von Basel III (13:30, St. Pölten)
- Heinz K. Becker bei der Ministerratsvorbesprechung der ÖVP (15:00, Wien)
- Die EU-Abgeordneten der ÖVP beim Empfang der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages (19:00, Europäisches Parlament Straßburg)

Dienstag, 23. Oktober 2012

- Othmar Karas empfängt eine Gruppe von SchülerInnen des Reithannngymnasiums Innsbruck (09:00, Europäisches Parlament Straßburg)
- Paul Rübiger lädt gemeinsam mit EU-Industriekommissar Antonio Tajani zur Pressekonferenz anlässlich der Abstimmung des Berichts von Paul Rübiger "Kleine Firmen in der großen Welt: KMU-Strategie der EU" (12:00, Europäisches Parlament Straßburg)

Mittwoch, 24. Oktober 2012

- Othmar Karas führt den Vorsitz bei einer Veranstaltung der Kangaroo Group (13:00, Europäisches Parlament Straßburg)
- Hubert Pirker und Heinz K. Becker auf Einladung des ständigen Vertreters Österreichs im Europarat, Thomas Hajnoczi, beim Empfang anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages (13:00, Europäisches Parlament Straßburg)
- Elisabeth Köstinger mit einer Delegation des Agrarausschusses bei Gesprächen zur EU-Agrarpolitik beim französischen Landwirtschaftsminister Stéphane Le Foll (13:00, Paris)
- Othmar Karas bei einer Veranstaltung des EU-Parlaments zu den Europawahlen 2014 (16:00, Europäisches Parlament Straßburg)

Donnerstag, 25. Oktober 2012

- Die EU-Abgeordneten der ÖVP beim Gedankenaustausch mit der ungarischen Delegation der Europäischen Volkspartei (20:00, Straßburg)

Kontakt mit dem Pressedienst

Der österreichische Pressedienst der EVP-Fraktion steht Ihnen gern für weitere Informationen und Auskünfte zur Verfügung:

Daniel Köster M.A.

Pressesprecher der EVP-Fraktion

daniel.koster@europarl.europa.eu

GSM: +32-487-384784

Anna Meusburger M.A.

Pressedienst in der EVP-Fraktion

anna.meusburger@europarl.europa.eu

GSM: +32-493-183297